

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/020/2007

öffentlich

Fachbereich: Haupt- und Personalamt Bearbeiter/in: Liebig, Joachim	Datum: 19.11.2007 Az.: 10-21
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	03.12.2007	Vorberatung
Kreistag	17.12.2007	Beschluss

Haushalt 2007 - Bereitstellung von überplanmäßigen Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen bis zu 1,7 Mio € bei den Produkten 01.01.01 bis 17.01.01, Sachkonto 501101 u.a. bzw. 701101 u.a. wird gem. § 53 Abs. 1 KrO in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO zugestimmt.

Fachbereich: Haupt- und Personalamt Bearbeiter/in: Liebig, Joachim	Datum: 19.11.2007 Az.: 10-21
---	---------------------------------

Haushalt 2007 - Bereitstellung von überplanmäßigen Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. -auszahlungen

Anlass der Vorlage und Sachverhaltsdarstellung:

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2007 beträgt für die Personal- und Versorgungsaufwendungen 49.008.050 € und für die Personal- und Versorgungsauszahlungen 46.635.350 €. Grundlage der Ansatzermittlung waren die Mitte 2006 zur Verfügung stehenden Erkenntnisse, die bei der Ansatzplanung berücksichtigt werden konnten.

In der Zwischenzeit sind mannigfaltige Veränderungen eingetreten, die die Personalaufwendungen/-auszahlungen erheblich beeinflussen; sie können nicht aufgefangen werden.

Vor diesem Hintergrund entstehen überplanmäßige Aufwendungen bzw. -auszahlungen.

Die Mehraufwendungen in Höhe von (ca.) 1.7 Mio € ergeben sich insbesondere durch:

Aufgaben	Mehraufwendungen
Einrichtung einer Kompetenzagentur	390.000
Erhöhte Beihilfeaufwendungen	158.000
Neueinstellungen (ARGE)	235.000
Neueinstellungen (Kreis)	110.000
Sonstige erhöhte Tarifliche Leistungen (z.B. Strukturausgleich, Leistungszulagen, Einmalzahlungen, sonst. Entgelte; Eingruppierungen)	243.000
Erhöhte Zahl von Nachwuchskräften	22.000
Zuführung div. Rückstellungen (ATZ, Pensionen, Beihilfe)	479.000

Die Mehrauszahlungen in Höhe von (ca.) 1.65 Mio. werden insbesondere verursacht durch:

Aufgaben	Mehrauszahlungen
Einrichtung einer Kompetenzagentur	390.000
Erhöhte Beihilfeaufwendungen	158.000
Neueinstellungen (ARGE)	235.000
Neueinstellungen (Kreis)	110.000
Sonstige erhöhte Tarifliche Leistungen (z.B. Strukturausgleich, Leistungszulagen, Einmalzahlungen, sonst. Entgelte)	243.000
Erhöhte Zahl von Nachwuchskräften	22.000
Zuführung div. Rückstellungen (ATZ, Pensionen, Beihilfe)	---
Umlage Rhein. Versorgungskasse (13 Monats-Zahlungen wegen Umstellung auf NKF-Haushalt)	465.500

Die Aufwendungen / Auszahlungen sind unabweisbar, da gesetzliche Ansprüche bestehen.

Der NKF-Haushalt verlangt eine Trennung zwischen Aufwendungen / Auszahlungen sowie Erträgen / Einnahmen und wird von differenzierten technischen Buchungsvorgängen begleitet.

Zur Deckung der dargestellten überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen werden bis zum Jahresende überplanmäßige Erträge in dem oben genannten Umfang zur Verfügung stehen, die im Zusammenhang mit den dargestellten Mehraufwendungen/-auszahlungen erst im laufenden Haushaltsjahr 2007 bekannt geworden sind.

Nach § 53 Abs. 1 der KrO in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO bedürfen die vorgenannten erheblich überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen - auf der Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Erheblichkeitsregelungen - der vorherigen Zustimmung des Kreisausschusses.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	bis 17
Produktgruppe	01.01.	bis 17.01.
Produkt	01.01.01.	bis 17.01.01

Ergebnisplan (EP)				
Ertrag				
Aufwand				

Finanzplan (FP)				
Einzahlung				
Auszahlung				

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 01.07.04/06.01.01/ 03.01.01-04/05.03.01 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 01.07.04/06.01.01/ 03.01.01-04/05.03.01 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	